

# Schäden an Wohnbauten frühzeitig erkennen und beheben

WEKA Business Media AG



Donnerstag, 27. Juni 2024 in Zürich  
Mittwoch, 27. November 2024 in Zürich

Immobilien werden je nach Verwendungszweck unterschiedlich abgenutzt. Obschon Wohnbauten nur einer mässigen Nutzung unterliegen, werden trotzdem oftmals teilweise massive Schädigungen festgestellt.

## Wie Immobilienbewirtschafterinnen und -bewirtschafter mit häufig auftretenden Schäden umgehen können

In diesem Seminar werden die typischen Schäden an Wohnbauten im Detail erläutert. Hierbei werden die Ursachen und die erforderlichen Massnahmen aufgezeigt, damit Immobilienbewirtschafterinnen und bewirtschafter allfällige Schäden frühzeitig erkennen und die Instandstellung professionell begleiten können.

**CHF 890.00**

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

## Zusätzliche Infos zur Veranstaltung

### Zertifikat/Bestätigung

Teilnahmebestätigung

### Referenten



**Prof. Roger Blaser Zürcher**  
Studienleiter MAS FHNW  
Bauleitung und DAS FHNW  
Bauphysik, Inhaber - ingBP  
Ingenieurgesellschaft für  
Bauschadensanalytik und Bauphysik  
mbH

### Veranstalter

**WEKA Business Media AG**

### Telefon bei Fragen

044 586 86 37

## Beschreibung

### Ihr Praxis-Nutzen

- Sie erhalten einen Einblick in die Schadensanalytik bei Wohnbauten.
- Sie lernen die häufigsten Schäden an Wohnbauten kennen, wie Schimmelbefall in Wohnräumen, Undichtigkeiten bei Duschtassen und Badewannen, Risse bei Bauteilübergängen, Putzaufwölbungen und -ablösungen oder Parkettschäden.
- Sie verstehen die Ursachen, welche zu den häufigsten Schäden führen und können so auch proaktiv bewirtschaften.
- Sie kennen und verstehen die notwendigen Massnahmen bei einem Schaden und können gezielte Instandstellungen planen und organisieren.
- Sie können eine Sanierung professionell und sicher betreuen.

### Inhalte des Seminars

- **Einleitung und Vorstellung**
- **Schimmelbefall in Wohnräumen**
  - Ein Schimmelbefall im Bad oder in Schlafräumen kann auf unterschiedliche Ursachen zurückgeführt werden. Ob es sich um ein reines Fehlverhalten der Raumnutzer oder um eine Schwachstelle am Gebäude handelt, interessiert alle Involvierten. Oft gehen hierbei die Ansichten auseinander und die Fronten erhärten sich.
- **Undichtigkeiten bei Duschtassen und Badewannen**
  - Duschtassen und Badewannen unterliegen einer starken Nutzung. Oft wurde in der Planungs- und Realisierungsphase dem Bauteil nicht die erforderliche Sorgfalt geschenkt, wodurch verdeckte Mängel zu immensen Schäden führen können.
- **Risse bei Bauteilübergängen (z.B. Wand/Decke)**
  - Fugen sind unschön - und trotzdem notwendig. Werden Fugen nicht an der richtigen Stelle und in der korrekten Ausführungsqualität erstellt, resultieren Risse. Risse in Wänden zählen zu den am meisten beanstandeten Schäden.
- **Putzaufwölbungen und -ablösungen im Sockelbereich bei VAWD**
  - Eine grosse Mehrheit aller Wohnbauten werden mit einer verputzten Aussenwärmedämmung (VAWD) versehen. Speziell im Sockelbereich sind mit erhöhten Anforderungen an die VAWD zu rechnen, da ansonsten Schäden auftreten.
- **Parkettschäden**
  - Aufwölbungen, Rissbildungen, Verfärbungen und dgl.. Das Parkett ist der Bodenbelag mit den meisten Beanstandungen im Zuge der Nutzungsdauer.

### Zielgruppe

Immobilieeigentümer/innen, Immobilienbewirtschafter/innen, Facility Manager sowie Hauswarte/innen.

### Methoden

- Praxisbeispiele

- Praxisnahe Übung
- Beantwortung spezifischer Problemstellungen aus Ihrer Praxis

## **Wichtiger Hinweis**

Sie bringen die Bereitschaft mit Vorbereitungsaufgaben vorzunehmen.

## **Weiterbildungsplattform myEvents**

Über [myEvents](#) gelangen Sie zu Ihren digitalen Seminarunterlagen, wertvollen Zusatzinformationen und Arbeitshilfen für den Praxistransfer. Über Ihr persönliches Login können Sie uneingeschränkt auf sämtliche Unterlagen und Tools aller von Ihnen besuchten WEKA-Weiterbildungen zugreifen. Eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Zugriff auf myEvents finden Sie [hier](#).

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

## **Buchungsbedingungen**

### **AGB für Praxis-Seminare und Fachkongresse**

#### **Anmeldefristen/Teilnehmerzahl**

Die Teilnehmerzahl pro Seminarstag ist begrenzt um Ihre optimale Betreuung zu gewährleisten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

#### **Abmeldungen/Verschiebungen/Fernbleiben**

Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen möglich. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist – unabhängig vom Verhinderungsgrund – die ganze Teilnahmegebühr geschuldet. In diesem Fall wird der angemeldeten Person die Seminardokumentation per Post zugestellt.

#### **Umbuchungen**

Sie können bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen umbuchen. Bei Umbuchungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungspauschale von 30%, bei späterer Umbuchung 50% der Teilnahmegebühr fällig.

#### **Ersatzteilnehmer**

Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

#### **Preis und Rechnungsstellung**

Im Seminarpreis inbegriffen sind die Seminarunterlagen, Getränke, Mittagessen (nur bei ganztägigen Seminaren), Pausenverpflegung sowie ein Zertifikat. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel nach Ihrer Anmeldung und ist sofort fällig. Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich mehrwertsteuerpflichtig.

#### **Durchführung**

Programmänderungen oder Umbuchungen aufgrund Unterbesetzung behält sich der Veranstalter vor.

#### **Lehrgang**

Für die einzelnen Module gelten die oben genannten Teilnahmebedingungen. Der Abbruch eines Lehrgangs wird individuell mit dem Veranstalter besprochen.